

Dem Patriarchen Johann Ladislaus Pyrker von Felsö-Eör gewidmet.

Der Wanderer

Georg Philipp Schmidt ("von Lübeck")

(1766-1849)

Franz Schubert

(1797-1828)

D.493 (Op. 4, No 1, Oktober 1816)

Sehr langsam. ♩ = 63.

Singstimme

PianoForte

pp *cresc.*

5

Ich kom-me vom Gebir-ge her,

fz *p* *pp*

9

es dampft das Thal, es braust das Meer, es

f *cresc.*

13

braust das Meer. Ich wandle still, bin we - nig

ff *fp* *pp* *pp*

18

froh, und im - mer fragt der Seuf - zer, wo? im - mer

ppp

22

wo? Die Son - ne dünkt mich hier so kalt, die Blü - the welk, das

pp

26

Le - ben alt, und was sie re - den, lee - rer Schall; ich bin ein Fremd-ling

30

Etwas geschwinder.

ü - berall. Wo bist du, wo bist du, mein ge-lieb - tes

35

Land? ge - sucht, — ge - ahnt, — und nie —

Geschwind.

40

ge - kannt! Das Land, das Land so hoff-nungs-grün,

fp

44

so hoff-nungs-grün, das Land, wo mei - ne Ro - sen blühn, wo

p

48

mei - ne Freun-de wan-delnd gehn, wo mei - ne To - dten auf - er-stehn, das

cresc.

f

Wie anfangs, sehr langsam.

52

Land, das mei - ne Spra - che spricht, o Land, - wo bist du?

fp *fp* *pp*

57

Ich wan - dle - still, bin we - nig froh, und im - mer

dim.

62

fragt der Seuf - zer, wo? im - mer wo? Im Geisterhauch tönt's mir zu - rück:

ppp

67

“Dort, wo du nicht bist, dort ist das Glück.”

fp